



# Der Bürgermeister informiert



Feldafing inspiriert

## Infobrief 114: Februar / März 2018

Feldafing, den 30.03.2018

### ***Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,***

wie berichtet haben wir für die Konversion des Bundeswehrgeländes und die städtebauliche Sanierungsmaßnahme der Ortsmitte ein „Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept“, kurz ISEK, europaweit ausgeschrieben. Nachdem mehrere hochkarätige Bewerbungen eingegangen sind, haben sich drei Bürogemeinschaften einer Jury, die mit diversen Fachleuten und kommunalen Vertretern besetzt war, vorgestellt. Die Jury hat daraufhin eine Vergabeempfehlung für den Gemeinderat formuliert, der der Gemeinderat einstimmig gefolgt ist. Nach Ablauf einer zweiwöchigen Widerspruchsfrist wurde das renommierte Büro Münchner Landschaftsplaner Mahl-Gebhard-Konzepte beauftragt, die von namhaften Profis unterschiedlicher Richtungen wie die Immobilien-Analysten Bulwiengesa, den Architekten und früheren Baubürgermeister von Konstanz Kurt Werner sowie die Planungsgesellschaft Obermeyer Planen + Bauen unterstützt werden.

### ***Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 20. Februar 2018***

#### ***Wahl des Gemeinderates Feldafing am 16.03.2014; Listennachfolger***

Nachdem wie berichtet Frau Gemeinderätin Johanna Stängl leider verstorben ist, musste der frei gewordene Sitz im Gemeinderat neu besetzt werden. Erster Nachfolger auf der Liste Bündnis 90 / Die Grünen ist mit 324 Stimmen Herr Arno Klug, der auf unser Anschreiben hin mitgeteilt hat, dass er die Wahl zum Gemeinderatsmitglied annehmen wird. Der Gemeinderat hat festgestellt, dass die Wählbarkeitsvoraussetzungen vorliegen und Herr Arno Klug somit als Listennachfolger für das Bündnis 90 / Die Grünen in den Gemeinderat Feldafing nachrückt.

Ich habe daher Herrn Klug nach Art. 31 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern als Gemeinderatsmitglied offiziell vereidigt. Herr Klug wird darüber hinaus die Mitgliedschaft im Haupt- und Finanzausschuss sowie die Stellvertretungen im Bau-Verkehrs-, und Umweltausschuss sowie im Strategieausschuss übernehmen.

Ich wünsche Herrn Klug für diese verantwortungsvollen Aufgaben viel Erfolg sowie auch die nötige Freude und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit.

#### ***Verleihung der goldenen Verdienstmedaille der Gemeinde Feldafing an Herrn Josef Auer***

Der Gemeinderat der Gemeinde Feldafing hat in seiner Sitzung am 14. Februar 2012 beschlossen, Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Feldafing für 40 Jahre aktiven Feuerwehrdienst mit der goldenen Verdienstmedaille auszuzeichnen.

Herr Josef Auer ist seit 1973 und damit seit über 40 Dienstjahren aktives Mitglied einer Freiwilligen Feuerwehr. Eingetreten in die Feuerwehr Tutzing ist er am 03. März 1973 und wechselte zum 21. September 1991 zur Freiwilligen Feuerwehr Feldafing, der er bis heute im Dienstgrad eines Oberlöschmeisters angehört.

Während der Sitzung habe ich seine besonderen Verdienste für die Gemeinde Feldafing in einer kurzen Laudatio hervorgehoben und anschließend Herrn Auer die goldene Verdienstmedaille in einer feierlichen Zeremonie verliehen.

#### ***Sanierung der Traubinger Straße; Verkehrssicherung, Instandsetzung***

Seit Jahren beschäftigt uns die Sanierung der Traubinger Straße zwischen der Flurgrenze nach Tutzing in Höhe der Zufahrt zum Trainingsplatz des TSV und der Jahnstraße. In diesem Abschnitt ist die Straße in einem besonders schlechten Zustand und muss dringend saniert werden.

Aufgrund der Diskussionen um die Straßenausbaubeitragssatzung haben wir dem Gemeinderat vorgeschlagen, auf einen vollständigen Ausbau zu verzichten und „nur“ eine Deckensanierung vorzunehmen. Aus Sicht der Verwaltung kommen dabei zwei Alternativen in Frage:

1. Eine so genannte Spritzdecke, bei der Flüssigteer zusammen mit Splitt aufgebracht wird. Diese Lösung hält erfahrungsgemäße etwa zwei Jahre und kostet circa 44.000,-€. Aufgrund einer relativ hohen Verkehrsbelastung ist eine Oberflächenbehandlung mittels Spritzgussdecke in diesem Bereich jedoch nicht empfehlenswert.

2. Eine etwas aufwändigere Variante ist die Fahrbahnverstärkung mittels einer neuen Tragdeckschicht. Im Vergleich zu einer Spritzgussdecke wird dabei die Tragfähigkeit der Straße aufgrund der größeren Schichtstärke erhöht. Kleinere Risse können ausgeglichen werden. Aufgrund der Schäden im Straßenunterbau werden sich die Schäden jedoch über kurz oder lang auch in den instandgesetzten Bereichen wieder einstellen, indem sich alte Risse in der neuen Tragdeckschicht durchsetzen können. Bei dieser Variante gehen wir von Kosten in Höhe von circa 51.000,-€ und von einer Haltbarkeit von bis zu fünf Jahren aus.

Der Gemeinderat hat daher beschlossen, die Traubinger Straße zwischen der Jahnstraße und der Gemeindegrenze mit einer neuen Fahrbahndecke (Tragdeckschicht) instand zu setzen. In den Haushalt 2018 sind hierfür Mittel in Höhe von 60.000,- einzustellen.

Eine vollständige Sanierung der Traubinger Straße hätte übrigens mindestens 410.000,-€ gekostet, die gemäß aktueller Rechtslage teilweise auf die Anwohner hätten umgelegt werden müssen. Hinzu gekommen wäre die Beseitigung von Altlasten in unbekannter Höhe. Nicht nur aus diesem Grund war der Gemeinderat der Meinung, dass die beschlossene Variante aus heutiger Sicht die sinnvollste ist.

### ***Vergabe eines Grundstückes im Gewerbegebiet Wieling***

Wie berichtet wurden die beiden noch freien Gewerbegrundstücke in Wieling öffentlich ausgeschrieben. Die eingegangenen Bewerbungen wurden von einer Jury geprüft und entsprechend den Ausschreibungskriterien bewertet. Der Gemeinderat ist der Empfehlung der Jury gefolgt und hat beschlossen, beide Grundstücke der Feldafinger Firma „Oelkers Market IN GmbH“ zu anzubieten, wobei selbstverständlich dieselben Bedingungen wie für die beiden bereits verkauften Grundstücke gelten sollen. Zwischenzeitlich hat die „Oelkers Market IN GmbH“ das Angebot mündlich angenommen, so dass wir den Verkauf in Kürze notariell beurkunden können.

### ***Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 20. März 2018***

#### ***Bebauung Johann-Biersack-Straße 23 (ehemaliges Grundstück von Lothar-Günther und Diethilde Buchheim)***

Die Buchheim-Stiftung als Erbe des ehemaligen Grundstücks der Eheleute Lothar-Günther und Diethilde Buchheim plant seit mehreren Jahren eine Neubebauung dieses Grundstücks. Nachdem mehrere Anträge eingereicht wurden, die vom Gemeinderat als zu mächtig eingestuft wurden, hat der Gemeinderat bereits vor drei Jahren beschlossen, einen Bebauungsplan aufzustellen und eine Veränderungssperre zu erlassen. Vor geraumer Zeit wurde jedoch eine Ausnahme zur Veränderungssperre beschlossen und ein Antrag auf Vorbescheid genehmigt.

Nun ist Herr Dr. Schön, Vorsitzender der Buchheim-Stiftung, zusammen mit Vertretener der staatseigenen Firma Stadibau GmbH an den Gemeinderat mit vier weiteren Alternativen zur Bebauung dieses Grundstücks herangetreten. Stadibau plant die Errichtung von so genanntem „bezahlbaren Wohnraum“ für Staatsbedienstete, wobei ein Quadratmeterpreis von etwa 10,-€ Kaltmiete nicht überschritten werden soll.

Variante 1 besteht aus einem zwei- bis dreistöckigen Baukörper in Z-Form.

Variante 2 besteht aus vier zwei bis dreistöckigen Baukörpern mit Flachdach.

Variante 3 besteht aus vier zweistöckigen Baukörpern plus Satteldach.

Variante 4 besteht aus vier drei bzw. vierstöckigen Baukörpern mit reduzierter Grundfläche.



Variante 1



Variante 2



Variante 3



Variante 4

Grundsätzlich befürwortet der Gemeinderat das vorgestellte Vorhaben, bezahlbaren Wohnraum für Staatsbedienstete zu schaffen. Nach eingehender Diskussion hat der Gemeinderat die Varianten 1 und 2 mit mehr Stimmen befürwortet als die Varianten 3 und 4.

Bei der 1974 gegründeten Stadibau GmbH handelt es sich um eine 100%-ige Tochtergesellschaft des Freistaates Bayern mit dem satzungsgemäßen Auftrag, den Freistaat Bayern bei der Erfüllung seiner Aufgaben im Bereich der staatlichen Wohnungsfürsorge zu unterstützen. Es liegt im unmittelbar staatlichen und damit natürlich auch im kommunalen Interesse, dass insbesondere versetzten, Abgeordneten oder neu eingestellten Beschäftigten des Freistaates Bayern geholfen werden soll, baldmöglichst eine ihrer Dienststellung, ihren Einkommensverhältnissen und der Größe ihrer Familie angemessene Wohnung am Dienort einschließlich seines Einzugsgebiets zu erhalten. Schwerpunkt der Tätigkeit der Stadibau GmbH ist die Errichtung und Bewirtschaftung von Staatsbedienstetenwohnungen im Großraum München.

Es liegt im unmittelbar staatlichen und damit natürlich auch im kommunalen Interesse, dass insbesondere versetzten, Abgeordneten oder neu eingestellten Beschäftigten des Freistaates Bayern geholfen werden soll, baldmöglichst eine ihrer Dienststellung, ihren Einkommensverhältnissen und der Größe ihrer Familie angemessene Wohnung am Dienort einschließlich seines Einzugsgebiets zu erhalten. Schwerpunkt der Tätigkeit der Stadibau GmbH ist die Errichtung und Bewirtschaftung von Staatsbedienstetenwohnungen im Großraum München.

## ***Umstellung auf LED***

Im Januar hat der Gemeinderat wie berichtet beschlossen, die Straßenbeleuchtung in Feldafing komplett auf LED umzustellen. Da bereits existierende LED-Beleuchtungen wie am Kirchplatz einigen Gemeinderäten zu grell waren, haben wir die Bayernwerke gebeten einige Lampen in Feldafing mit wärmerem und damit angenehmerem Licht (nämlich mit 3.000 Kelvin anstelle der Standard-Lampen, die 4.000 Kelvin haben) auszustatten. Angenehmer Nebeneffekt: 3.000 Kelvin LEDs ziehen weniger Insekten an, als die weißeren 4.000 Kelvin LEDs und damit nur noch etwa ein Drittel der Insekten, die von herkömmlichen Laternen angezogen werden. Der Gemeinderat hat daher folgendes befürwortet:

- Alle Bavaria-Laternen (wie in der Bahnhofstraße) sollen auf 3000 Kelvin umgerüstet werden
- Peitschen und Avanza: Alle Langfeldleuchten, also die Peitschen, werden auf die Avanza mit 18W und 3000 Kelvin umgerüstet – auch die bestehenden Avanza-LED-Lampen, die noch 4.000 Kelvin Leuchtmittel haben.
- Die so genannten Siteco Pilze können zwar auch mit 3.000 Kelvin LEDs ausgestattet werden, allerdings wird dabei das Milchglas durch transparentes Glas ersetzt, was auch die warmweißen LEDs eher grell erscheinen lässt. Der Gemeinderat hat daher beschlossen die Siteco-Pilze erst dann umzurüsten, wenn es hierfür eine Opal-Glaseinhausung gibt.

## ***Erweiterung des Stellenplanes um eine Stelle im Bauamt***

Die Situation im Bauamt ist seit langer Zeit angespannt. Aufwendigere Verfahren sowie eine zunehmende Fülle an Aufgaben sind mit dem derzeitigen Personal von drei Stellen nicht mehr zu bewältigen. Insbesondere die Konversion der Fernmeldeschule aber auch die Durchführung der ISEKs sowie die langfristigen Aufgaben im Bereich des innerörtlichen Sanierungsgebietes machen eine Erweiterung des Stellenplanes notwendig. Die Verwaltung hat daher den Gemeinderat gebeten einer zusätzlichen Stelle im Bauamt zuzustimmen. Eingestellt werden soll ein Bauingenieur, Bautechniker oder eine Verwaltungsfachkraft mit AL II, wobei mit jährlichen Kosten in Höhe von ca. 66.000,- € zu rechnen sein wird.

Nachdem der Tagesordnungspunkt auf Antrag des Gemeinderates von der öffentlichen in die nicht öffentliche Sitzung verschoben wurde, hat der Gemeinderat nach ausführlicher Diskussion der Erweiterung des Stellenplanes um eine Stelle im Bauamt zugestimmt. Die Verwaltung wurde beauftragt, den Stellenplan anzupassen und entsprechende Mittel in den HH-Plan 2018 einzustellen.

## ***Feldafing beantragt das Fair Trade-Siegel***

*Monika Proebst, Sprecherin der Fair Trade-Steuerungsgruppe Feldafing*

Im März 2017 hat der Feldafinger Gemeinderat wie berichtet den Beschluss gefasst, dass der Ort eine Fair Trade Gemeinde werden soll und hat sich auf den Weg gemacht, die Kriterien zur Erlangung des dafür nötigen Fair Trade-Siegels zu erfüllen.

Nach der Beschlussfassung wurde flugs ein Steuerkreis mit Mitgliedern aus Politik, Wirtschaft und der Zivilgesellschaft gebildet, die sich als Ehrenamtliche motiviert ans Werk machten, um die gastronomischen Betriebe, den Einzelhandel, die Grundschule sowie die Kinderbetreuungseinrichtungen für die Idee zu gewinnen, Fair Trade Produkte in ihr Sortiment oder ihren Ausschank aufzunehmen. Vorneweg war natürlich das Rathaus, das seitdem bei Besprechungen beispielsweise Fair Trade Kaffee ausschenkt und den Gästen fair gehandelte Kekse und Schokolade anbietet.

Mit zahlreichen Veranstaltungen während des vergangenen Jahres sowie einem Stand auf dem letztjährigen Weihnachtsmarkt konnten Fair Trade Produkte zahlreichen Feldafingern näher gebracht werden. Es waren nicht wenige, die sich von der hohen Qualität der Fair Trade-Produkte überzeugen ließen.

Der Einsatz hat sich gelohnt. Nun sind alle erforderlichen Kriterien für die Vergabe des Fair Trade-Siegels erfüllt und deshalb steht der Anerkennung von Feldafing als Fair Trade Gemeinde nichts mehr im Weg. Sobald die Gemeinde diese hohe Auszeichnung erhalten hat, soll an den Ortseingangsschildern darauf hingewiesen werden, dass auch Feldafing ab sofort zu dem immer größer werdenden Kreis von Fair Trade Gemeinde gehört.

## ***Richtigstellung***

*Petra Hemmelrath für den Verein zur Erhaltung und Förderung des Strandbad Feldafing e.V.*

Das in der Gemeinde kursierende Gerücht, der Verein zur Erhaltung und Förderung des Strandbad Feldafing e.V. habe bauliche Veränderungen am jetzigen Bestand des denkmalgeschützten Strandbads vor, ist definitiv falsch.

Der Zweck des Vereins zur Erhaltung und Förderung des Strandbad Feldafing ist die – wie die Bezeichnung sagt – Erhaltung und Förderung der denkmalgeschützten Bauten, die Sanierung des Bestandes sowie deren mittel- bis langfristige Optimierung bzw. Verschönerung. Alles andere würde jeglichem denkmalpflegerischen Ansatz widersprechen.

Am 22. März 2018 hat eine Begehung des Strandbads mit Herrn Bürgermeister Sontheim, der Bauamtsleiterin Frau Dinger, der Pächterin Frau Wiesböck und der 1. Vorsitzenden des Vereins Frau Hemmelrath stattgefunden. Von Seiten der Gemeinde herrschte Einverständnis darüber, dass kurzfristig Themen wie die Sanierung der Dachrinnen, der Holzwände, Giebel, Kabinen, Kabinenfenster dringend im Laufe dieses Jahres angegangen werden sollen. Ebenso war man sich einig, dass eine Sanierung des Bodenbelags vor den Kabinen dringend erforderlich ist.

Wir sehen dies als erfreuliches Zwischen-Ergebnis unserer Initiative an.

## **Neues aus der Bücherei: Erstlesebücher für Kinder**

Anne-Kathrein Eitelwein, Mitarbeiterin der Gemeindebücherei Feldafing



Liebe Eltern von Grundschulkindern,

heute möchten wir Sie darüber informieren, dass wir in großer Auswahl Erstlesebücher für Kinder haben. Die Bücher erscheinen in größerer Schrift und sind in einfacher Sprache geschrieben. Sie enthalten oft mehrere Geschichten, die auch von Lesanfängern mühelos bewältigt werden können und schnell zu Erfolgserlebnissen führen. Ob Tierbücher, Ritter- und Detektivgeschichten, Bücher über Indianer, Fußball, Schule oder Freundschaft – thematisch ist für jedes Kind etwas dabei.

Für Kinder, die noch nicht alleine lesen möchten, eignen sich Bücher der Reihe „Erst ich ein Stück – dann Du, bei denen Kinder und Eltern im Wechsel gemeinsam etwas lesen.

Die Erstlesebücher sind ein wichtiger Baustein beim Lesen lernen. Da die Kinder diesen Büchern jedoch schnell entwachsen und relativ bald – je nach Lesekönnen – auf normale Kinder- und Jugendbücher umsteigen, lohnt sich die Anschaffung für den Privatgebrauch kaum.

Schauen Sie doch einfach mal mit Ihren Kindern bei uns vorbei! Wir freuen uns auf Sie!

### **Start des Markterkundungsverfahrens für schnelles Internet**

Obwohl die Deutsche Telekom im letzten Jahr in bestimmten Bereichen Feldafings Glasfaserleitungen verlegt hat, gibt es immer noch zahlreiche Gebiete in unserem Ort, in denen schnelles Internet nicht angeboten wird. Wir haben daher ein weiteres, staatlich gefördertes Markterkundungsverfahren zur Versorgung von ganz Feldafing und seinen Ortsteilen mit schnellem Internet gestartet, in der Hoffnung, dass einer der Anbieter Feldafing im so genannten Eigenausbau mit schnellen Datenleitungen versorgt. Über das Ergebnis des Markterkundungsverfahrens werde ich Sie weiterhin auf dem Laufenden halten.

### **Ramadama**

Das diesjährige Ramadama war ein voller Erfolg. Schätzungsweise beteiligten sich über 50 Kinder und Erwachsene am 17. März 2018 an unserer Aktion. Dabei wurden über 10 m<sup>3</sup> Müll im Ortsgebiet Feldafing gesammelt, der von achtlosen Personen einfach neben die Straße oder auf Wegen und Plätzen weggeworfen wurde. Meines Erachtens kann es doch nicht so schwer sein, seinen Müll mit nach Hause zu nehmen und dort ordnungsgemäß zu entsorgen. Als kleines Dankeschön gab's dann im Gasthof Pölt eine kleine Brotzeit.

Wir haben heuer erstmals einen Wanderpokal für das ungewöhnlichste Fundstück ausgelobt. Gewonnen wurde er von einer jungen Dame, die einen Schlüsselbund, eine funktionierende Uhr und ein Kettenschloss für ein Fahrrad gefunden hat. Alle drei Fundsachen können übrigens in unserem Fundamt abgeholt werden.

### **Voraussichtliche Bekanntmachungen bis Mai 2018**

- Bekanntmachung Billigungsbeschluss und Auslegung Bebauungsplan Nr. 75 „Alte Post und Rathausumgriff Nord, Bahnhofstraße“
- Bekanntmachung Satzungsbeschluss und Inkrafttreten 4. Änderung Bebauungsplan Nr. 32 „Westlich der Zugspitzstraße“
- Bekanntmachung Satzungsbeschluss und Inkrafttreten 1. Änderung Bebauungsplan Nr. 43 „Nördlich der Wettersteinstraße“
- Bekanntmachung Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses Bebauungsplan Nr. 70 „Feldafing, Alter Ortskern Ost“
- Bekanntmachung Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses Bebauungsplan Nr. 74 „Wieling Nord“
- Bekanntmachung Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses 2. Änderung Bebauungsplan Nr. 66 „Kinderkrippe am Bahnhof“

### **Kommunale Termine:**

- 17. April 2018, 19.30 Uhr: Öffentliche Sitzung des Gemeinderates im Sitzungssaal des Rathauses
- 14. Mai 2018, 19.30 Uhr: Bürgerversammlung 2018 im Bürgersaal des Rathauses
- 20. Mai 2018, 19.30 Uhr: Öffentliche Sitzung des Gemeinderates im Sitzungssaal des Rathauses
- Weitere öffentliche Sitzungen nach Anfall; die Sitzungstermine entnehmen Sie bitte den gemeindlichen Anschlagtafeln, der Tagespresse und dem Internet.

Herzlichst  
Ihr Bürgermeister

Bernhard Sontheim